



Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung GmbH

---

IWW-Studienprogramm

**Grundlagenklausur II**

**„Führung und Leistungsprozesse“**

**Teil A: „Controlling“**

**3. Musterklausur**

(24 Punkte)

– Lösungshinweise –

**BCG Produkt Portfolioanalyse****(24 Punkte)****Aufgabe a)****(5 Punkte)**

Welche der folgenden Aussagen treffen auf die Verwendung des Erfahrungskurvenkonzepts im Rahmen der BCG-Produkt-Portfolioanalyse zu?

- (1) Das Erfahrungskurvenkonzept geht davon aus, dass bei einem hohen Marktanteil auf stark wachsenden Märkten schnell hohe Stückzahlen, sinkende Kosten und bei stabilen Preisen ein hoher positiver Cashflow möglich sind.

Diese Aussage **trifft zu**  oder **trifft nicht zu**

- (2) Das Erfahrungskurvenkonzept bildet den von einem Unternehmen nicht beeinflussbaren relativen Marktanteil ab.

Diese Aussage **trifft zu**  oder **trifft nicht zu**

- (3) Beim Erfahrungskurvenkonzept wird der relative Marktanteil zu den stärksten drei Konkurrenten (wenn diese relativ groß sind) gemessen.

Diese Aussage **trifft zu**  oder **trifft nicht zu**

- (4) Das Erfahrungskurvenkonzept postuliert, dass mit jeder Verdoppelung der kumulierten Produktionsmenge Senkungen der realen Stückkosten von 20 bis 30 % erreicht werden.

Diese Aussage **trifft zu**  oder **trifft nicht zu**

- (5) Nach dem Erfahrungskurvenkonzept ist der Marktanteil ein wichtiger Indikator für die Höhe der Cashflow-Zuschüsse.

Diese Aussage **trifft zu**  oder **trifft nicht zu**

**Hinweis:**

Die korrekten Antworten sind gekennzeichnet (trifft zu , trifft nicht zu ) und lassen sich aus den entsprechenden Stellen des Studentextes ableiten.

**Aufgabe b)**

(10 Punkte)

Die Morgengenuss GmbH steht vor einer strategischen Neuausrichtung des Unternehmens. Zu diesem Zweck ziehen die Führungskräfte ein BCG-Portfolio des Produktprogramms heran. Folgende Daten sind hierfür aufbereitet worden:

Plan-/Ist-Periode	Produkt	Marktanteil	Marktanteil Konkurrenz	Marktwachstum	Preis	Menge
Istwerte t=1	Aroma Gold <sub>i1</sub>	0,23	0,18	-0,04	46,00	450.000,00
Istwerte t=1	Bürogenuss <sub>i1</sub>	0,36	0,3	0,02	58,00	299.999,00
Istwerte t=1	Espresso <sub>i1</sub>	0,22	0,4	0,069	510,00	65.350,00
Istwerte t=1	Student <sub>i1</sub>	0,45	0,3	-0,03	28,50	240.000,00
Istwerte t=1	Aroma DeLuxe <sub>i1</sub>	0,01	0,1	-0,03	50,00	50.000,00
Istwerte t=1	No. 1 <sub>i1</sub>	0,025	0,04	-0,02	17,50	91.000,00
Istwerte t=1	Geysir <sub>i1</sub>	0,018	0,04	0,02	28,00	20.500,00
Istwerte t=1	Kaffeepad <sub>i1</sub>	0	0	0,04	0,00	0,00
Istwerte t=1	Café de Paris <sub>i1</sub>	0,3	0,2	0,05	2.100,00	7.856,00
Istwerte t=1	Großküche <sub>i1</sub>	0,35	0,25	0,012	1.450,00	16.150,00
Istwerte t=1	Einbaukaffeemaschine <sub>i1</sub>	0,05	0,4	-0,05	685,00	3.758,00

Berechnen Sie für die in der Tabelle angegebenen Produkte die relativen Marktanteile. Geben Sie diese für die folgenden Produkte in % (auf 2 Nachkommastellen gerundet) an (z. B. 1,23).

⇒ Espresso: 0,55

⇒ Großküche: 1,40

Berechnen Sie für die in der Tabelle angegebenen Produkte jeweils die Umsätze. Geben Sie diese für die folgenden Produkte in vollen € an (z. B. 12.345.678).

⇒ Bürogenuss: 17.399.942

⇒ No. 1: 1.592.500

⇒ Einbaukaffeemaschine: 2.574.230

**Hinweis:**

Der relative Marktanteil ergibt sich, indem man den Marktanteil zum Marktanteil der Konkurrenz ins Verhältnis setzt.

Der Umsatz ergibt sich aus der Multiplikation von Preis \* Menge.

**Aufgabe c)**

(5 Punkte)

Erstellen Sie für die oben angegebenen Produkte eine BCG-Matrix und ordnen Sie diese jeweils einem der vier Felder Star (1), Cash Cow (2), Poor Dog (3) und Questionmark (4) eindeutig zu. Geben Sie für die folgenden Produkte das entsprechende Feld an (z. B. 1).

- ☞ *Aroma Gold:*                                          2
- ☞ *Student:*                                                  2
- ☞ *Aroma DeLuxe:*                                          3
- ☞ *Geysir:*                                                    4
- ☞ *Café de Paris:*                                          1

**Hinweis:**

Zur Erstellung der BCG-Matrix s. die entsprechende Stelle im Studententext (Fallbeispiel).

**Aufgabe d)**

(4 Punkte)

Für die oben angegebenen Produkte liegt das durchschnittliche Marktwachstum bei ...

- ☞ ... 0,0000                       oder
- ☞ ... 0,0023                       oder
- ☞ ... 0,0029                       oder
- ☞ ... 0,0032                       oder
- ☞ ... 0,0037

**Hinweis:**

Beim Marktwachstum wird das durchschnittliche Marktwachstum der im Portfolio vereinten Produktmärkte zur Trennung verwendet. Es wird die Summe über das Marktwachstum gebildet und dann durch die Anzahl dividiert (hier:  $0,041 / 11 = 0,0037$ ).